

Solingen, den 17.11.2003

P r e s s e m i t t e i l u n g

Aktion gegen Unterrichtsausfall 10% Unterrichtsausfall, 8% Vertretungsunterricht

„Gebt uns Lehrer, wir geben euch Dichter und Denker!“ – Unter diesem Motto steht die Aktion der Stadtschulpflegschaft gegen Unterrichtsausfall und Lehrermangel. Seit dem 20. September stehen Vertreter der einzelnen Solinger Schulen in den Clemens-Galerien, um Unterschriften gegen den Unterrichtsausfall an Solinger Schulen zu sammeln, eine Umfrage unter der Bevölkerung durchzuführen und Aufkleber zu verteilen. „1.074 Unterschriften besorgter Eltern belegen, dass zuviel Unterricht an Schule ausfällt oder als sogenannter Vertretungsunterricht durchgeführt wird“, so Wolfgang Sinkwitz, Vorsitzender der Stadtschulpflegschaft. 80 Eltern wurden befragt, wieviel Unterricht an ihrer Schule ausfällt. „10,3 % des Unterrichts fallen durchschnittlich aus, 8,2 % des Unterrichts wird zusätzlich als Vertretungsunterricht geleistet, wo wir nicht wissen, ob dort überwiegend Hausaufgaben oder aber tatsächlich qualifizierter Unterricht erteilt wird“, so Sinkwitz. „Das sind Durchschnittswerte für Solingen, manche Schule ist noch stärker, manche auch schwächer betroffen. Da liegen wir mit unseren geschätzten 15% Unterrichtsausfall doch gar nicht so daneben.“

Interessant ist lt. Sinkwitz der Blick auf die einzelnen Schulformen. „Für die Grundschulen ergibt sich danach ein Unterrichtsausfall von 10%, für die Realschulen von 13,1% und für die Gymnasien von 11,4%. An den Grundschulen wird 7,7% Vertretungsunterricht erteilt, an den Realschulen 10% und an den Gymnasien 9,4%. Für die Hauptschulen und für die Gesamtschulen liegt kein verwertbares Zahlenmaterial vor.“ Auf Nachfrage geht Sinkwitz allerdings davon aus, dass an Hauptschule die Zahlen ähnlich wie an Realschule aussehen müssten.

Zur Erhebungsmethode erklärt Sinkwitz: „Wir haben die prozentualen Werte sowohl bei einer Gesamtheit von 60 befragten als auch bei 80 befragten Eltern durchgeführt. Auch wenn die Werte aufgrund der geringen Stichprobe nicht repräsentativ sind, unterscheiden sie sich nur geringfügig in Zehntelprozenten, sodass wir davon ausgehen müssen, dass die Zahlen auch bei einer größeren Stichprobe annähernd stimmen.“ Sinkwitz bezweifelt die vom Ministerium selbst erhobenen Daten, die zwischen 3 und 5 % liegen. „Das glauben Eltern doch schon lange nicht mehr, dass diese Zahlen stimmen.“ Er empfiehlt dem Ministerium, eine eigene Umfrage unter den Eltern durchzuführen und sich nicht auf hausinterne Zahlen zu verlassen.

Auf jeden Fall sei es lt. Sinkwitz dringend geboten, dem Fachlehrermangel und dem Unterrichtsausfall entgegen zu treten. „An Grundschule macht sich dies besonders in den Fächern Musik, Sport und Religion, an den weiterführenden Schulen in Mathematik, den Naturwissenschaften sowie den Fremdsprachen und in den Oberstufen besonders in Informatik, Wirtschaft und Technik bemerkbar.“

Vorstand Stadtschulpflegschaft Solingen – Der runde Tisch e. V.

W. Sinkwitz (Vorsitzender)

Burger Landstr. 17, 42659 Solingen, Tel.: 0212 / 4 56 34

Ursula Neeff (stellv. Vorsitzende)

Oberhaaner Str. 71, 42653 Solingen, Tel.: 0212 / 59 34 87

B. Dinow, H. Herrig, R. Kaesbach, K. Lapietra, H. Meisen, E. Rehm, A. Röltgen